

Das Asylpolitische Forum 2009 greift die Frage auf, in welchem Verhältnis Integrations- und Flüchtlingspolitik zueinander stehen. Zu Recht steht die Integration auf der nationalen politischen Agenda. Soll dies aber zukünftig auch für Flüchtlinge gelten, die seit Jahren entwurzelt und am Rande der Gesellschaft unter uns leben? Widersprüchlich sind die Signale. Der fehlenden Möglichkeit etwa, sich beruflich qualifizieren zu dürfen, steht beim Bleiberecht die Anforderung gegenüber, eigenständig den Lebensunterhalt sichern zu sollen. Welche Akzente wird eine neue Bundesregierung hier setzen?

Deutschland muss wieder mehr Verantwortung im Flüchtlingschutz übernehmen. Minister Laschet wirbt bei der Aufnahme der Flüchtlinge aus dem Irak für eine „neue Willkommenskultur“. Die Europäische Union erwägt den Ausbau von Resettlementprogrammen. Zeitgleich bewirken Maßnahmen der sogenannten Grenzsicherung, dass Flüchtlinge es kaum noch nach Europa schaffen und das Dublin-II-Verfahren wirft die Frage auf, ob Flüchtlingen in Europa ihre Rechte in Anspruch nehmen können und eine menschenwürdige Behandlung gesichert ist.

Das Asylpolitische Forum 2009 geht diesen Widersprüchlichkeiten nach. Die politischen Perspektiven des Flüchtlingschutzes sind hier ebenso im Focus wie Fragen der alltäglichen Ausgestaltung der Aufnahme von Flüchtlingen.

Für den Veranstalterkreis laden herzlich ein

Dr. Martin Büscher *Peter Bednarz*

Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst

Freitag, 27. November 2009

- 17.30 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Peter Bednarz, Studienleiter
Klaudia Dolk, Flüchtlingsrat NRW, Essen
- 19.30 Uhr **Integrations- und Asylpolitik nach der Bundestagswahl**
Volker Maria Hügel, Pro Asyl und Flüchtlingsrat NRW, Münster
- 20.30 Uhr Pause

- 20.45 Uhr **Integrations- und Asylpolitik nach der Bundestagswahl**
Wolfgang Grenz, Amnesty International, Abteilungsleiter Länder und Asyl, Berlin
- anschl.: Rückfragen und Diskussion
- 22.15 Uhr Forum Foyer - open end

Samstag, 28. November 2009

- 08.15 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Vom „geduldeten“ Ausländer zum Einwanderer – aus der Integrationsperspektive**
Prof. Dr. Klaus Sieveking, Universität Bremen, FB Rechtswissenschaft
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Thesen zum Nichtfunktionieren des Bleiberechts**
Dietrich Eckeberg, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Münster
- 10.45 Uhr **Der Streit um das Bleiberecht aus fachlicher und rechtlicher Perspektive**
Felix Helmbrecht, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf
Staatssekretär Karl Peter Brendel, Innenministerium NRW, Düsseldorf
Heinz Drucks, Vorstand Flüchtlingsrat NRW, Essen
Moderation: *Stefan Keßler*, Senior Policy and Advocacy Officer, Jesuiten Refugee Service Europe, Brüssel
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **AG 1: „Resettlement“ und „Save me“ - Einstieg in eine neue Willkommenskultur?**
MR'in Michaela Lübbering, Referatsleiterin, Ministerium für Generationen, Frauen, Familie und Integration des Landes NRW, Düsseldorf
Norbert Trosien, UN High Commissioner for Refugees (UNHCR), Snr. Durable Solutions Clerk, Berlin
Moderation: *Ingeborg Heck-Böckler*, Amnesty Internationale NRW, Aachen

AG 2: „Was tun für Flüchtlinge, deren Bleiberecht gefährdet ist?“

Ingo Moldenhauer, Leiter der Ausländerbehörde Dortmund
Catrin Hirte-Piel, Rechtsanwältin, Bielefeld
Moderation: *Michael Gödde*, Rechtsanwalt, Flüchtlingsrat NRW, Duisburg

AG 3: Neue Perspektiven beim Zugang zu Bildung und Arbeit

Dr. Barbara Weiser, Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück, Projekt Netzwerk Integration-NetWIn, Osnabrück
Susanne Geissler, ARGE Köln
Moderation: *Dietrich Eckeberg*, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Münster

AG 4: Dublin II und Haft Schulung zum Umgang mit Einzelfällen

Klaudia Dolk, Flüchtlingsrat NRW, Essen
Peter Fahlbusch, Rechtsanwalt, Hannover
Moderation: *Karl Kopp*, Europareferent Pro Asyl, Frankfurt/Main

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Asylpolitisches Podium 2009 zur Integrations- und Asylpolitik für Flüchtlinge: Nach den Wahlen: Flüchtlingspolitik auf Landes- und Bundesebene - Politische Perspektiven**

Dr. Dieter Wiefelspütz, MdB (SPD), Innenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Lünen
Josef Winkler, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Innenpolitischer Sprecher, Wiesbaden
Theo Kruse, MdL (CDU), Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Olpe
Pfr. Rafael Nikodemus, Kirchenrat, Abteilung III, Ev. Kirche im Rheinland, Düsseldorf
Volker Maria Hügel, Vorstand Flüchtlingsrat NRW, Münster

Moderation: *Fanny Dethloff*, Vorsitzende der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche, Hamburg

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **„Bleibe! Wo bleibt das Recht? – Spurensuche in der Deutschen Dichtung“**, Musikalisches Theater, BiKuP, Köln

21.30 Uhr Forum Foyer - open end

Sonntag, 29. November 2009

- 8.00 Uhr Morgenandacht in der Kapelle: *Pfr. Christoph Keienburg*, Paderborn; Oboe: *Wolf-Dieter Just*, Orgel: *Pfr. Martin Heider*, Iserlohn
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Die Situation an den Außengrenzen der Europäischen Union: Griechenland**
Karl Kopp,
Europareferent Pro Asyl, Frankfurt/Main
Entwicklungen an der Grenze USA zu Mexiko
Wolf-Dieter Just, Ökumenische BAG Asyl in der Kirche, Duisburg
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Roma - kurz vor der Abschiebung? – Bericht von einer Reise in das Kosovo**
Rüdiger Midasch, Menden
Kettenduldung beenden – humanitäres Bleiberecht sichern
Dietrich Eckeberg, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Münster
- 11.30 Uhr **Ausblick 2010: Folgerungen, Strategien, Handlungsperspektiven für die Organisationen der Flüchtlingshilfe**
Stefan Keßler, Senior Policy and Advocacy Officer, Jesuiten Refugee Service Europe, Brüssel
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende der Tagung

Gefördert durch die



Bundeszentrale für politische Bildung

Tagungsleitung:

Dr. Martin Büscher und Peter Bednarz, Ev. Akademie Villigst

Tagungssekretariat:

Gabriele Huckenbeck 02304 / 755-324

Fax: 02304 / 755-318

E-Mail: g.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 97 € / erm. 56 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 82 € / erm. 41 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 56 € / erm. 28 €

zuzüglich Tagungsgebühr: 50 € / erm. 25 €

Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Engagierte zahlen 50% der Tagungsgebühr.

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Tagungsort:

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst,
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304 / 755-0

Mehr Infos unter www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Hinweise zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wir können **nur schriftliche Anmeldungen** bearbeiten. Sie können gerne auch Fax und E-Mail hierzu benutzen.

Die Anmeldungen werden in der **Reihenfolge des Eingangs** berücksichtigt, weil die Teilnehmerzahl durch die Kapazität unseres Hauses begrenzt ist.

Telefonische Anfragen oder Anmeldungen können in der Regel nicht zufrieden stellend bearbeitet werden. **Bitte benutzen Sie für Ihre Anfragen die angegebene E-Mail-Adresse oder den Fax-/Postweg! Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.**

Eine **Anmeldebestätigung** erhalten Sie rechtzeitig vor **Beginn der Veranstaltung**. Hier finden Sie auch eine Anfahrtbeschreibung.

Falls Sie berechtigt sind, eine **Ermäßigung** zu beantragen, **vermerken Sie dies bitte bereits bei Ihrer Anmeldung. Später erbetene Ermäßigungen können nicht gewährt werden.**



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

„Entwurzelt und geflohen“

Perspektiven der Flüchtlings- und Integrationspolitik nach den Bundestagswahlen



Asylpolitisches Forum 2009

in Zusammenarbeit mit
Flüchtlingsrat NRW,
Amnesty International,
Pro Asyl,
Bundesarbeitsgemeinschaft
Asyl in der Kirche,
Diakonie Rheinland - Westfalen - Lippe

27. – 29. November 2009